

Protokolleintrag vom 27.05.2009

2009/231

Schriftliche Anfrage von Prof. Dr. Peter Stähli-Barth (SP) und Dr. André Odermatt (SP) vom 27.5.2009: Wirkung von Rechtsmitteln im Zusammenhang mit dem Parkhaus Opéra und den vorgesehenen Kompensationsmassnahmen

Von Prof. Dr. Peter Stähli-Barth (SP) und Dr. André Odermatt (SP) ist am 27.5.2009 folgende Schriftliche Anfrage eingereicht worden:

Im Zusammenhang mit einer Medienkonferenz von Frau Stadträtin Ruth Genner zur Umgestaltung der Sechseläutenwiese und der Erstellung des Parkhauses Opéra (11. Mai 2009) und einer weiteren Medienkonferenz des Tiefbauamtes zur oberirdischen Aufhebung der im Parkhaus Opéra unterirdisch zu erstellenden Parkplätze (26. Mai 2009) wurden in diesbezüglichen Presseberichten unter anderem folgende Fakten festgehalten:

- im Jahr 2012 soll die neu gestaltete Sechseläutenwiese fertig gestellt sein
- bereits im Frühsommer 2011 soll das Parkhaus Opéra bezugsbereit sein: 299 Parkplätze, davon 50 für Dauermieterinnen und Dauermieter
- das Parkfeld vor dem Opernhaus mit seinen 165 Parkfeldern soll verschwinden und zusammen mit der Sechseläutenwiese zum grössten urbanen Platz Zürichs werden
- weitere oberirdische Parkplätze verschwinden an folgenden Orten: Seehofstrasse (7), Hintere Rämistrasse (8), Limmatquai (6), Utoquai (22), Münsterhof (55)
- zusätzliche oberirdische Parkplätze entstehen an folgenden Orten: Fraumünsterstrasse/Stadthausquai (6), St.-Peter-Strasse (8)

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Stadt Zürich haben am 18. Mai 2003 dem Gestaltungsplan "Sechseläutenplatz – Theaterplatz, Zürich Altstadt" zugestimmt; dies erfolgte im Wissen darum, dass im unterirdischen Parkhaus jene öffentlichen Parkplätze realisiert werden können, die im Sinne des "Historischen Kompromisses" oberirdisch rechtskräftig und dauernd aufgehoben werden. Inwiefern und mit welchen möglichen Konsequenzen können Rekurse und damit zusammenhängende Rechtsmittelentscheide die Legitimität dieses Volksentscheides noch erschüttern oder in Frage stellen?
2. Sind bezüglich der Aufhebung von Parkplätzen auf dem Münsterhof bereits Rekurse hängig oder zu erwarten, und wo könnten deshalb welche Verzögerungen entstehen?
3. Sind bezüglich der andernorts aufzuhebenden Parkplätze bereits Rekurse hängig oder zu erwarten, und wo könnten deshalb welche Verzögerungen entstehen?
4. Welche Konsequenzen könnten hängige Rechtsmittelentscheide haben bezüglich der Eröffnung der Parkhauses Opéra?

Mitteilung an den Stadtrat